Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297225
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Riemannstraße 33
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 888b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude, plastisch durchgebildete Putzfassade mit Stuck- und Sandsteingliederungen sowie zwei leicht vorstehende Seitenrisalite, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Durch den auch als Bauherr verantwortlichen Maurermeister C. Friedrich Wilhelm Heinold 1877-1878 errichtetes viergeschossiges Mietshaus mit Seitenflügel. Die plastisch durchgebildete Putzfassade mit Stuck- und Sandsteingliederungen sowie zwei leicht vorstehenden einachsigen Seitenrisaliten. Das Erdgeschoß besitzt eine kräftige Nutung und rundbogige Abschlüsse von Fenstern und Hauseingang; erstes und zweites Obergeschoß mit Dreiecks- oder Segmentbogengiebeln auf Konsolen. Zwischen den Fensterachsen sind spiegelartige Putzfelder als Vertikalgliederungen angebracht; das von kleinen Konsolen in dichter Reihung getragene Hauptgesims wird von einem Mäanderband und einem Eierstabfries unterzogen.

Datierung	1877-1878 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297225 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.